

Ausschreibung

Quanten & Kunst in Ulm 2025

für bildende Künstler:innen

Im Rahmen des **Quantenjahrs 2025** laden wir Künstler:innen ein, sich für das interdisziplinäre Projekt "Quanten und Kunst in Ulm" zu bewerben!

„**Quanten und Kunst in Ulm**“ ist Teil des Projekts „Quantum meets Art“ der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und wird federführend von der Universität Ulm in Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm und mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), sowie der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung durchgeführt.

Mit "Quanten und Kunst in Ulm" haben Sie die Möglichkeit, an einem einzigartigen Projekt mitzuwirken, das Wissenschaft und Kunst zusammenführt, um ein breites Publikum zu inspirieren und sich interdisziplinär zu präsentieren. Werden Sie Teil dieses kreativen Dialogs und bringen Sie Ihre künstlerische Perspektive mit der Welt der Quantenphysik zusammen!

Was wir bieten:

- **Einblicke in die Forschung:** Exklusive Gespräche und Laborbegehungen mit führenden Wissenschaftler:innen im Bereich Quantenphysik, die Ihnen spannende Einblicke in aktuelle Themen geben.
- **Künstlerische Freiheit:** Sie interpretieren die Forschungsthemen in Form Ihrer eigenen künstlerischen Sprache. Die Ausrichtung liegt auf bildender Kunst und Bildhauerei. Die Werke sollten auf einer Wandfläche von (Breite x Höhe) = (2 x 1) m, bzw. im Raum (Länge x Breite x Höhe) = (1,5 x 1,5 x 2) m ausstellbar sein.
- **Sichtbarkeit:** Präsentation Ihres Werks in einer öffentlichen Ausstellung im Stadthaus Ulm im Rahmen des Quantenfestivals (vom 6. bis 11. Oktober 2025), begleitet von wissenschaftlichen Erklärungen.
- **Option für Verkauf:** Die Kunstwerke bleiben in Ihrem Eigentum. Die Ausstellung bietet Ihnen die Möglichkeit in Kontakt mit Kaufinteressenten zu treten.



ulm university universität
uulm



IQST

WILHELM UND ELSE
HERAEUS-STIFTUNG

Wie bewerbe ich mich?

Wir laden Künstler:innen aus Ulm und Umgebung ein, sich zu bewerben. Die Ausschreibung ist offen für alle, unabhängig von einer formalen künstlerischen Ausbildung. Eine Mappe mit bisherigen Arbeiten dient als Grundlage für die Auswahl (5–10 Arbeiten), gefolgt von einer Kurzbiografie inkl. Schwerpunkt des eigenen Schaffens und einem Motivationsschreiben. Die bisherigen Arbeiten müssen keinen Bezug zur Physik aufweisen.

Aus den eingehenden Bewerbungen wählt eine Jury, besetzt aus Kunst- und Wissenschaftsvertreter:innen ca. 7 Künstler:innen aus, die basierend auf einer Auseinandersetzung mit dem Thema Quantenphysik ihr eigenes Kunstwerk für eine Ausstellung im Herbst 2025 im Stadthaus Ulm gestalten sollen. Der kreative Schaffensprozess und die Auseinandersetzung mit dem Thema Quantenphysik werden dabei dokumentiert und können ebenfalls Teil der Ausstellung oder einer begleitenden Publikation sein.

Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

- 1. Bewerbungszeitraum:** Die Bewerbungsfrist endet am **15.06.2025**.
- 2. Einreichung:** Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Kurzbiografie inkl. Schwerpunkt des eigenen Schaffens, Portfolio mit ca. 5-10 Arbeiten, Einwilligungserklärung in Foto- und Videoaufnahmen) digital an:
[quanten-kunst@uni-ulm.de]
- 3. Auswahlverfahren:** Eine interdisziplinäre Jury aus Kunst- und Wissenschaftsvertreter:innen wählt die Teilnehmer:innen aus. Die Entscheidung wird bis zum 30.06.2025 bekannt gegeben.
- 4. Auftaktveranstaltung:** Die ausgewählten Künstler:innen nehmen an einer Auftaktveranstaltung mit Laborbesuchen und Gesprächen mit Physiker:innen teil.

Bitte beachten Sie im Übrigen unsere Teilnahmebedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Teilnahmebedingungen für das Kunstprojekt „Quanten und Kunst 2025“

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an volljährige Bewerber*innen. Eine Teilnahme Minderjähriger Bewerber*innen ist daher ausgeschlossen.

Die teilnehmende Person an dem Kunstprojekt versichert alleinige*r Urheber*in des eingereichten Werkes zu sein oder für den Fall, dass Urheberrechte Dritter bestehen, versichert die teilnehmende Person, dass die Zustimmung des Dritten zur Nutzung des Werkes vorliegt.

Mit der Teilnahme an dem Kunstprojekt werden der Universität Ulm keine Eigentums- und oder Nutzungsrechte an den im Verlauf des Kunstprojektes erstellten Werken selbst eingeräumt, mit Ausnahme der Berechtigung, Lichtbilder oder Filme der Werke für ihre eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und an die Sponsoren der Veranstaltung zu gleichem Zweck weiterzugeben.

Zu diesem Zweck wird der Universität Ulm und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft das unwiderrufliche und an die Stadt Ulm unterlizenzierbare Recht eingeräumt, die Werke durch Lichtbild oder Film zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich wiederzugeben sowie im Internet oder auf Social Media Plattformen öffentlich zugänglich zu machen. Dieses schließt auch das Recht ein, Vervielfältigungen zu bearbeiten oder nur Teile davon zu verwenden. Gleiches gilt für Lichtbilder und Filme, die im Rahmen der Dokumentation des Kunstprojektes entstanden sind und auf denen die teilnehmende Person selbst abgebildet ist.

Die Teilnehmenden übernehmen den An- und Abtransport zum Ausstellungsort (Stadthaus Ulm) auf eigene Verantwortung und eigene Kosten. Die Universität Ulm übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an den Werken die während des An- und Abtransports oder der Ausstellung entstehen.

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen und darin enthaltene Daten werden nur für die Organisation und die Umsetzung des Kunstprojektes verwendet. Eine Weitergabe erfolgt nur an die Jurymitglieder und die eingebundenen Beschäftigten der Universität Ulm. Weitere Angaben zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Informationen zum Datenschutz.

Die Universität Ulm behält sich das Recht vor, eingereichte Werke abzulehnen, die nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen oder die inhaltlich, formal oder konzeptionell nicht mit den Zielen des Kunstprojekts vereinbar sind. Die teilnehmende Person wird keine strafbaren Darstellungen wählen, insbesondere keine Darstellungen, die der Volksverhetzung dienen oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen.

Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen erkennt die teilnehmende Person die Teilnahmebedingungen an.

Universität Ulm, 02.05.2025

Einwilligungserklärung in Foto- und Videoaufnahmen

für:

[Vor- und Nachname]

Die Universität Ulm beabsichtigt, Fotos und Videos, auf denen Sie abgebildet sind,

- anzufertigen und
- im Internet öffentlich zugänglich zu machen
- in den sozialen Medien der Universität Ulm
- zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu veröffentlichen und zu verbreiten.

Bei den Foto- und Videoaufnahmen handelt es sich sowohl um Aufnahmen, auf denen nur Sie abgebildet sind als auch um Gruppenaufnahmen.

Sie sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Sie können den Widerruf der Einwilligung per E-Mail an [quanten-kunst@uni-ulm.de] übermitteln. Im Falle des Widerrufs dürfen entsprechende Fotos zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich aus den entsprechenden Internetangeboten zu löschen. Für die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen kann ein Widerruf nach Drucklegung erst in der nächsten Auflage berücksichtigt werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder Ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Im Übrigen beachten Sie bitte die Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO.

Hiermit willige ich darin ein, dass oben genannte Foto- und Videoaufnahmen, auf denen ich abgebildet bin, angefertigt und bis zum Widerruf im Internetangebot und in Druckerzeugnissen der Universität Ulm zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden können.

Hiermit willige ich darin ein, dass mein Name im Zusammenhang mit der entsprechenden Aufnahme genannt wird.

Information zum Datenschutz gem. Art 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig, weshalb wir Sie an dieser Stelle gerne informieren, zu welchem Zweck die Universität Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 4 Abs. 7

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die

Universität Ulm

89069 Ulm

Telefon +49 (0)731/50-10

Telefax +49 (0)731/50-22038

Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (praesident@uni-ulm.de) oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann (kanzler@uni-ulm.de) vertreten wird.

Bei Fragen rund um den Datenschutz wenden Sie sich bitte an dsb@uni-ulm.de oder an datenschutz@uni-ulm.de oder senden einen Brief mit dem Zusatz "Datenschutzbeauftragte" an die o. g. Adresse.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten zur Durchführung des Wettbewerbs „Quanten und Kunst“, insbesondere der Juryarbeit, sowie der anschließenden Ausstellung im Stadthaus Ulm im Rahmen des Quantenfestivals. Foto- und Videoaufzeichnung erfolgen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Universität Ulm. Für die geplanten Laborbesuche ist eine Angabe der Staatsbürgerschaft erforderlich.

3. Datenkategorien

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung zugesendet haben. In der Regel handelt es sich dabei um folgende Daten:

- Personendaten
- Kontaktdaten
- Lebenslauf
- Staatsangehörigkeit

Im Rahmen der eingereichten Motivationsschreiben kann es zu einer Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten kommen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere der geplanten Ausstellung verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten:

- Foto- und Videoaufzeichnungen

Information zum Datenschutz gem. Art 13 DSGVO

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten in Bezug auf die Durchführung des Wettbewerbs ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO können personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern dies für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Mit der Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Dieses umfasst die Durchführung des Wettbewerbs, so wie sie näher in den Teilnahmebedingungen beschrieben ist.

Für die Foto- und Videoaufnahmen sind Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beziehungsweise Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW und § 2 LHG im Rahmen der universitären Öffentlichkeitsarbeit die einschlägigen Rechtsgrundlagen.

5. Speicherung Ihrer Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist. Die Daten werden spätestens nach Abschluss der Ausstellung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen.

Foto- und Videoaufnahmen werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Empfänger Ihrer Daten

Im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs werden Ihre Daten vom Institut für Quantenoptik verwendet. Es haben nur diejenigen Personen innerhalb der Universität Zugriff auf Ihre Daten, die dies für einen ordnungsgemäßen Ablauf zur Durchführung des Wettbewerbs und die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit benötigen.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden an eine Jury aus Kunst- und Wissenschaftsvertreter*innen zum Zweck der Juryarbeit übermittelt.

7. Ihre Rechte als Betroffener

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO),
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO),
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17, 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO),
- Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Sie haben zudem das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg. Zu erreichen auf der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/beschwerde/>